

BOGY-Information- BOGY-Einverständniserklärung / ELTERN

An alle SchülerInnen und Eltern der Klassen 10

September 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

Im Schuljahr 19/20 findet das einwöchige Berufsorientierungspraktikum (**BOGY**)
(Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 03.08.2017)

von Montag 17. Februar bis Freitag 21. Februar 2020 statt.

Dies ist die Woche vor den Faschingsferien, so dass SchülerInnen, die lieber ein vierzehntägiges Praktikum machen wollen, die Ferienwoche danach anschließen können.

Für alle SchülerInnen gelten folgende Hinweise:

- Der Praktikumsplatz soll eigenständig gesucht werden. Wünschenswert sind Betriebe mit einem regionalen Bezug. Zwar sind auch Betriebe oder Institutionen außerhalb Tübingens denkbar, sofern eine angemessene Aufsicht garantiert ist. Dies liegt im elterlichen Verantwortungsbereich!

- **Unfallversicherung:** Die SchülerInnen sind in der Zeit des Praktikums durch die Schule unfallversichert (Ausnahme: Hin- und Rückreise zur Unterkunft am entfernten Praktikumsplatz!);

§ 2 Abs. 1 Nr. 8 b) SGB VII: Schülerinnen und Schüler, die ein Praktikum ableisten, stehen nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 b) SGB VII unter dem Schutz der gesetzlichen Schülerunfallversicherung, wenn das Praktikum dem Schulbesuch zuzurechnen ist. Erleiden sie hierbei einen Körperschaden, werden sie versicherungsrechtlich wie Beschäftigte des Betriebs behandelt. Die gesetzliche Unfallversicherung, die Unfallkasse Baden-Württemberg, übernimmt die Behandlungs- und eventuell notwendigen Folgekosten. VwV BO 6.2 / 03.08.2017

- **Haftpflichtversicherung:** Verursachen SchülerInnen während der Praxiserfahrung Schäden an Einrichtungen des Kooperationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle, so tritt bei Vorliegen der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung entsprechend ihren Versicherungsbedingungen ein. Die Universitätsstadt Tübingen hat für alle Schülerinnen und Schüler den Gruppenvertrag „Schülerzusatzversicherung“ (Haftpflicht, Unfall- und Sachschadenversicherung) übernommen. Die Erziehungsberechtigten stellen den Abschluss der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung oder einer sonstigen Haftpflichtversicherung sicher, welche das Haftpflichtrisiko bei außerunterrichtlichen Praxiserfahrungen übernimmt. Vgl.: VwV BO 6.3 / 03.08.2017

Viel Erfolg bei der Suche und gute Ideen für die Praktikumsplatzauswahl wünscht,

Hr. Schmitt OStR
BOGY-Beauftragter

***** bitte beim GK-Lehrer bis **20.09.2019** abgeben. *****
Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Sohn/ meine Tochter:

.....
in der Zeit vom **17.02. bis 21.02. 2020** einwöchiges Betriebspraktikum im Rahmen der Berufsorientierung am Gymnasium absolviert:

Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

.....

.....

**An die Anbieter möglicher Praktikumsplätze
zum Zweck der Berufsorientierung am Gymnasium**

September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kepler-Gymnasium Tübingen ermöglicht in der Zeit vom **17. Februar - 21. Februar 2020** dem Schüler/ der Schülerin

.....
ein freiwilliges Betriebspraktikum nach der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums vom 03. 08.2017. Sollten Sie einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen können, bittet das Kepler-Gymnasium um die unten angefügte Bestätigung. Diese sollte bis spätestens **10. Januar 2020** dem / der Gemeinschaftskundelehrer/in vorliegen.

- Die SchülerInnen sind in der Zeit des Praktikums durch die Schule **unfallversichert** (Ausnahme: Hin- und Rückreise zur Unterkunft am entfernten Praktikumsplatz!) § 2 Abs. 1 Nr. 8 b) SGB VII: Schülerinnen und Schüler, die ein Praktikum ableisten, stehen nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 b) SGB VII unter dem Schutz der gesetzlichen Schülerunfallversicherung, wenn das Praktikum dem Schulbesuch zuzurechnen ist. Erleiden sie hierbei einen Körperschaden, werden sie versicherungsrechtlich wie Beschäftigte des Betriebs behandelt. Die gesetzliche Unfallversicherung, die Unfallkasse Baden-Württemberg, übernimmt die Behandlungs- und eventuell notwendigen Folgekosten.

- **Haftpflichtversicherung:** Verursachen Schülerinnen und Schüler während der Praxiserfahrung Schäden an Einrichtungen des Kooperationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle, so tritt bei Vorliegen die freiwillige Schüler-Zusatzversicherung entsprechend ihren Versicherungsbedingungen ein. Die Erziehungsberechtigten stellen den Abschluss der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung oder einer sonstigen Haftpflichtversicherung sicher, welche das Haftpflichtrisiko bei außerunterrichtlichen Praxiserfahrungen übernimmt. Vgl.: VwV BO 6.3 / 03.08.2017

Mit bestem Dank für Ihr Entgegenkommen

StD' Fr. Schönthal

OStR Hr. Schmitt - BOGY-Beauftragter

Name des Betriebs:

Adresse:

Ansprechperson:

Tel. Nr.:

E-Mail:

Stempel des Betriebes

Wir sind bereit, im Rahmen der Berufsorientierung am Gymnasium

der Schülerin/ dem Schüler _____

in der Zeit von **17. Februar - 21. Februar 2020** einen Praktikumsplatz anzubieten.

Datum: _____ Unterschrift eines Betriebsverantwortlichen: _____

Bei nicht volljährigen Schülern/innen
Ich stimme hiermit zu, dass meine Tochter / mein Sohn:

im o. g. Betrieb ein Praktikum absolviert.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Name des Schülers: _____

	--	-	o	+	++	k.A.
Pünktlichkeit						
Zuverlässigkeit						
Auffassungsgabe						
Eigeninitiative kann Arbeitsaufgaben selbständig angehen und durchführen						
ist mit Einsatz und Ausdauer bei der Arbeit						
Kommunikationsfähigkeit kann Sachverhalte genau, klar und verständlich mündlich und schriftlich formulieren						
kann ein Gespräch aktiv gestalten und aufmerksam zuhören						
Fachgerechte Arbeitsführung: kann eine Aufgabe entsprechend der Unterweisung in der richtigen Vorgehensweise ausführen						
Arbeitsmethodik: kann einzelne Arbeitsschritte und -ziele systematisch planen und ausführen						
Bemerkungen:						

Datum:

Unterschrift / Stempel des Unternehmens:

Der schriftliche BOGY-Praktikumsbericht

Kepler Gymnasium Tübingen Stand 09.2019

Die äußere Form des Berichts

• Deckblatt

gestalterische Verteilung folgender Angaben:

- Name, Anschrift, Schule, Klasse
- Name und Anschrift der Praktikumsstelle
- Zeitraum des BOGY-Praktikums

• Textteil (mindestens 2 Seiten – Maximal 3 Seiten)

- Randvorgaben: links 4 cm und rechts 2 cm, oben und unten je 2 cm
- Schriftart Arial 11 P.
- Zeilenabstand 1,5
- Seitenzahlen unten rechts
- Überschriften hervorheben

Aufbau und Inhalt des Berichtes

1. Die Suche nach einem Praktikumsplatz (kurz halten)

telefonische Anfrage, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Reaktion von Unternehmen, Absagen

2. Kurzvorstellung meiner Praktikumsstelle

- Meine Praktikumsstelle

Branche, Produkt(e), Standort(e) der Firma/Institution, Gebäude, Organisation der Arbeitsprozesse, Mitarbeiter, Personalstruktur

- Ablauf und Formen des Praktikums/REFLEXION der Praktikumsstätigkeit

Aufgaben, Tätigkeitsfelder, Beschreibung der Tätigkeit(en),

zeitlicher Ablauf, Praktikumsphasen, Betreuung (Einarbeitung, Ansprechpartner/-innen, Kontakte vor Ort), aufgetretene Probleme, evtl. persönliche Arbeitsergebnisse

Hauptfrage: „Welches waren meine zentralen Tätigkeiten in der Praktikumswoche?“

(keine Nacherzählung der Tagesabläufe, sondern Zusammenfassung wesentlicher Aufgaben)

3. Reflexion (mindesten 1,5 Seite)

- Zielberuf und Berufsfeld

Voraussetzungen und Qualifikationen, Ausbildungsgang, Tätigkeits- und Arbeitsplatzbeschreibung, Grad der Verantwortung und Eigenständigkeit, Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, evtl. benachbarte Berufe/alternative Arbeitsmöglichkeiten

- Arbeitsmarktsituation

regionale/nationale/internationale Arbeitsmarktsituation, Prognosen für die Zukunft

- Persönliche Eignung und Neigung

Begründung des Interesses am gewählten Berufsfeld (eigene Fähigkeiten, Ziele)

- Persönliches Fazit

zusammenfassende Auswertung des BOGY-Praktikums, Ausblick (weitere Vorhaben zur Studien- und Berufsorientierung)

- Reflexion des Praktikumsplatzes (der Arbeitsstelle, des Berufsfeldes)/persönliche Eignung für die Stelle „Würde ich mich für diese Arbeitsstelle eignen?“, „Erfülle ich die Anforderungen?“, „Hat meine Praktikumserfahrung die Wahl für diesen Beruf verstärkt oder verringert?“...

- Persönliche(r) Bilanz/Erfolg des Praktikums: „Was habe ich gelernt?“, „Wurden meine Erwartungen erfüllt?“, „Was nehme ich aus meinem Praktikum persönlich mit?“ ...

4. Anhang: Feedbackbogen

ABGABETERMIN: Spätestens bis zum Freitag 13 März 2020

!!!Die Nicht-Einhaltung dieser Frist führt zu mindestens 2 Stunden Nachsitzen in denen der Schüler den BOGY-Bericht anfertigt. !!!